

**Antrag O-02**  
**OV Bochum-Stiepel****Empfehlung der Antragskommission**  
**Erledigt durch Beschlusslage****Der Landesparteitag möge beschließen:****Einrichtung AK Säkularität und Humanismus**

1 Der Parteitag möge beschließen, den Landesvor-  
2 stand zu beauftragen, der zunehmenden religiös-  
3 weltanschaulichen Pluralität in unserer Gesellschaft  
4 Rechnung zu tragen und einen AK „Säkularität und  
5 Humanismus“ einzurichten, um dieses Anliegen in der  
6 Partei abzubilden. Der neue AK ist in gleicher Weise  
7 wie der AK „SPD und Kirche“ zu den Beratungen des LV  
8 heranzuziehen. Hierbei soll sich der LV am Beschluss des  
9 Bundesparteitages vom Dezember 2019 zur Einrichtung  
10 eines säkularen AKs und dessen Umsetzung durch den  
11 Bundes-PV orientieren

12

**Begründung**

14

15 Auch in NRW wird die Gesellschaft zunehmend religiös-  
16 weltanschaulich pluraler. Die Bindekräfte der großen  
17 Kirchen und Religionsgemeinschaften lassen nach, und  
18 viele Menschen wollen sich nicht mehr öffentlich zu ei-  
19 ner Konfession bekennen.

20

21 Diese immer größer werdende Anzahl von Bürgerinnen  
22 und Bürgern, die oft auch eine klarere Trennung von  
23 Staat und Kirche für notwendig halten, muss stärker be-  
24 teilt werden und die Chance erhalten, im Dialog mit  
25 der Politik, den Kirchen und Religionsgemeinschaften  
26 sowie den säkularen / humanistischen Verbänden trag-  
27 fähige Positionen zu wichtigen gesellschaftlichen The-  
28 men zu entwickeln. Diese reichen von der Bildungspo-  
29 litik über die Sozial- und Rechtspolitik bis zur Integrati-  
30 onspolitik.

31

32 Die Regierungskoalition im Bund beabsichtigt mehre-  
33 re säkulare Reformprojekte auf den Weg zu bringen,  
34 z.B. ein Rahmengesetz zur Ablösung der altrechtlichen  
35 Staatsleistungen, die Reform des kirchlichen Arbeits-  
36 rechts und die Streichung des Strafrechtsparagrafen  
37 219a. In diesem Reformprozess sollte die NRWSPD nicht  
38 zurückstehen.